



POLITIK AKTUELL

Die Friedrich-Ebert-Stiftung lädt Sie zu einer weiteren Veranstaltung in unserer Reihe

Staat – Demokratie – Ich

Auf der Suche nach einem neuen Staatsverständnis II

Der demokratische Rechts- und Sozialstaat als historische Errungenschaft

am **Dienstag**, dem **31. März 2009**, um **18.00 Uhr** in **Mainz** ein.

ACHTUNG: geänderter Veranstaltungsort:

Showbühne Mainz, Große Bleiche 17, 55116 Mainz (schräg gegenüber der FES)

Die Bundesrepublik wird 60, wir sind im 20. Jahr des Mauerfalls – im Jahr 2009 werden einige Jubiläen im Zusammenhang mit der Staatsgründung der Bundesrepublik und der deutschen Demokratie begangen. Aber haben wir wirklich Grund zum Feiern? Laut einer neuen Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung ist die Krise der Demokratie da – jeder Dritte glaubt nicht mehr daran, dass demokratische Politik in der Lage ist, Probleme zu lösen. Die weltweite Wirtschaftskrise führt zu Erschütterungen, die weit über die Märkte hinausgehen. Während er sich in den vergangenen Jahren immer mehr zurückgezogen hat, ist der Staat nun als Retter in der Not wieder gefragt. Wie sieht die künftige Rolle des Staates aus? Welches sind und bleiben seine Kernaufgaben? Welche Kompetenzen bleiben bei den Nationalstaaten, welche werden möglicherweise auf supranationale Ebenen übertragen? Für Erhard Eppler steht fest: Der demokratische Rechts- und Sozialstaat ist eine historische Errungenschaft, die es zu verteidigen gilt. Hierüber möchten wir mit Ihnen diskutieren!

Referent: **Dr. Erhard Eppler**
Bundesminister a.D.

In einer weiteren Veranstaltung wollen wir, aufbauend auf die Analyse und die Definition der Rolle des Staates, die Rolle des Einzelnen in Staat und Demokratie diskutieren:

- 07.04.2009 – **Prof. Dr. Hermann K. Heußner**, FH Osnabrück

✂-----

An der Veranstaltung

„**Staat – Demokratie – Ich: Auf der Suche nach einem neuen Staatsverständnis II**“
am **Dienstag**, dem **31.03.2009** um **18.00 Uhr** in **Mainz** nehme ich teil.

Ich bringe noch _____ Personen mit.

Name _____

Anschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____



Um Antwort wird gebeten bis zum **26.03.2009**.

Friedrich-Ebert-Stiftung
Regionalbüro Mainz
Rheinland-Pfalz / Saarland
Große Bleiche 18-20
55116 Mainz

Ihre Ansprechpartnerin:

Stephanie Hepper

Telefon 0 61 31 / 9 60 67 12

Telefax 0 61 31 / 9 60 67 66

E-Mail: Stephanie.Hepper@fes.de

(bei Anmeldungen per E-Mail bitte Postanschrift hinzufügen)

Friedrich-Ebert-Stiftung

Regionalbüro Mainz

Große Bleiche 18-20

55116 Mainz